

setter MAGAZIN



CLUB
WEIHNACHTSFEIER

GESUNDHEIT
PARASITEN

RÜCKBLICK
CRUFTS



Real Nature
Pure quality for dogs



95%	5%	0%
Fleisch, Geflügel & Fisch	Obst, Gemüse & Kräuter	Getreide



WILDERNESS

Von Natur aus wild!

REAL NATURE WILDERNESS bietet ursprüngliche Ernährung nach dem Vorbild des Urahnen Ihres Hundes, dem Wolf.

Mit extra viel Fleisch, gesunden Früchten und Gemüse, ohne Getreide – 100% natürlich, 100% wild.

70%	30%	0%
Fleisch, Geflügel & Fisch	Obst, Gemüse & Kräuter & Kräuter	Getreide



Was Tiere lieben

Exklusiv bei Fressnapf.
www.fressnapf.at/real-nature-wilderness



AKTUELLE WÜRFE

Irish Red Setter

„Colleens Bumblebee“

Vater: Chase Cinamonn`s
Mutter: Gwendariff Good Thyme Girl
Wurfstag: 21.1.2017
5 Rüden, 6 Hündinnen
Züchter: Markus Weissengruber
0664 3981797
colleens@aon.at
www.colleens.at
Noch 2 Rüden frei

ZUCHT

DECKMELDUNGEN

Irish Red Setter

„of Straddles Home“

Vater: Karmino Made Mambo Number Five
Mutter: Gladys of Straddles Home
Züchter: Andreas Spreitzer
0676 9492265
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at
Erwarteter Wurftermin 19.4.2017

Infos zu Gesundheitsbefunden und allen anderen Details, sowie für Anmeldung, Terminvereinbarungen etc. bitten wir den jeweiligen Züchter direkt zu kontaktieren.

**Infos zu allen Würfen
und Wurfplanungen
immer aktuell auf www.setter.at**

**ASTRID TRAUTENBERGER
VIKARSTRASSE 11
4062 THENING**

**TIERENERGETIK
TIERKOMMUNIKATION**

**+43 699 18 69 69 18
ASTRID.TRAUTENBERGER@GMX.AT**

Hundesalon Nice

... auch mobil unterwegs!

Simitz Gertrude

E-Werkstraße 100
7423 Pinkafeld

+43 664 53 77 532
imperialred@gmx.at
www.imperial-red-setter.at



Hundesalon Andrea

...wo Hunde sich wohlfühlen



Andrea Fanzott

St. Veiterstrasse 246
9020 Klagenfurt a. W.

0664/43 53 961

facebook.com/HundesalonAndrea

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club, Redaktion: Doris Archam, Reinberggasse 2a, 2203 Großbebersdorf, Tel: 0043 664 3297908, Fax: 00810 9554 71933 e-mail: club@setter.at, Internet: www.setter.at
Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Kto.Nr.: 3 742 970, BLZ 32 000, IBAN: T463200000003742970, BIC: RLNWATWW, ZVR-Zahl: 883487939
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Vorstand des Österreichischen Setter Club:
Reinhard Archam (Präsident), Michaela Breinhölder, Brigitte Fallnbügl, Gudrun Maier-Knorr, Doris Archam, Regine Stremnitzer, Dr. Michael Stremnitzer
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Clubgeschehen und rund um die Hunderasse Setter für Clubmitglieder, Sponsoren und Freunde des Setters.

Welpenzeit

SPIELE

*Spiele fördert die Bindung und soll Spaß machen.
Viele Spiele machen aber eher Stress, oder sogar Angst,
manche können sogar körperliche Schäden und Schmerzen als Folge haben.
Hier 5 empfehlenswerte Spiele und 5, auf die man besser verzichten sollte.*

Die 5 schlechtesten Spiele

Bälle Werfen

Zuerst der körperliche Aspekt: bei Starten und Bremsen werden Gelenke sehr beansprucht, was gerade im Wachstum schwerwiegende Folgen haben kann.

Durch Ball, Stöckchen oder Frisbee werfen, lernt der Hund eigentlich nur Hetzen und Jagen, ein Verhalten, das eigentlich nicht wirklich erwünscht ist und den Hund in unnötigen Stress versetzt, den er schlecht wieder abbauen kann. Es sieht zwar oft so aus, als habe der Hund einen Riesenspaß, oft ist aber viel Stress dahinter.

Zerrspiele

Sie simulieren einen Kampf um Beute und das ist schon mal für die Beziehung nicht positiv. Außerdem sind die Kräfteverhältnisse meist nicht ausgeglichen und der Hund wird oft wild herumgerissen, was den Zähnen genauso wenig gut tut, wie der Wirbelsäule.

Anders ist es natürlich, wenn zwei Wurfgeschwister herumrangeln und um Beute „kämpfen“. Die spielen ja in der gleichen Gewichtsklasse und einmal gewinnt der eine, dann wieder der andere.

Hochspringspiel

Ein eher sehr frustrierendes Spiel, bei dem der Hund Spielzeug vor die Nase gehalten wird und wenn er danach schnappen will, wird es hochgezogen. Doppelt unsinnig, weil man dadurch dem Hund nur beibringt, dass er hochspringen muss, wenn er etwas haben möchte, und andererseits Gift für die Hüftgelenke.

Ziehen lassen

Schlitten oder Wagen ziehen ist für den Hund Schwerstarbeit und von Spaß ist dabei keine Rede. Hunde sind dafür nicht gebaut und können im ganzen Bewegungsapparat Schäden davon tragen.

Heimlich Verstecken

Sehr beliebt um Hunde aufmerksam machen zu wollen. Viele Welpen verfallen dabei allerdings in Panik, wenn sie in fremdem Gebiet plötzlich die einzige Person nicht mehr sehen, zu der sie Vertrauen haben. Einige wird es auch kalt lassen und sie werden unkontrolliert herumspazieren. Beide Varianten haben keine positive Wirkung: Die eigenständigen Welpen werden durch Verstecken sicher nicht aufmerksamer und die verunsicherten haben den restlichen Spaziergang nur die Sorge, plötzlich wieder alleine zu sein.

Etwas anderes ist es allerdings, wenn mehrere Menschen beim Hund sind und gemeinsam einen „Vermissten“ suchen. Hier hat der Hund Unterstützung und das Spiel kann gelenkt werden. Diese Variante wäre auch sehr förderlich für die Mensch-Hund Beziehung und bietet Spaß für beide Seiten.

Die 5 besten Spiele

Suchspiele

Leckerchen suchen ist meist der Beginn von allen Nasenarbeiten und machen den meisten Hunden richtig Spaß. Dabei lernen sie auch, sich zu konzentrieren und ruhig zu arbeiten.

Man kann ihnen Schnüffelteppiche anbieten, Hundespiele, wo feine Kekse versteckt sind und selbst erarbeitet werden müssen oder einfach im Freien eine Fährte legen. Schnüffeln und sein Essen selbst finden, ist für die meisten Hunde ein großer Spaß und Bestätigung.

Auspacken

Eine Kiste mit Papierknäueln, in einigen ist ein besonderes Futter verpackt. Da können Hunde wieder suchen und finden. Bald werden sie herausfinden, dass es besser funktioniert, wenn man ruhig arbeitet. Man kann die Schwierigkeit auch steigern, wenn man mehrere verklebte Schachteln ineinander verwendet

Ausprobieren

Hier sind alle Dinge gemeint, bei denen der Hund selbst überlegen und probieren kann. Der Mensch bietet dem Hund Situationen an und lässt den Hund lösen. Z.B. ein umgedrehter Topf, wo drunter ein Leckerchen versteckt ist usw. So kann der Hund auch verschiedene kleine Tricks lernen, z.B. man lobt ihn immer bei einer gewissen Handlung (mit der Pfote irgendwo drauftippen z.B.) und macht dann später daraus ein Kommando.

Gemeinsame Laufspiele

Miteinander Laufen schafft wieder Teamgedanken und macht Spaß. Auch wenn Hunde üblicherweise schneller sind, kann man als Mensch ja mit List und ein paar Haken, Sprüngen und Stopps für Abwechslung sorgen. Sobald der Hund an einem hochspringt oder bellt, sollte das Spiel unterbrochen werden, damit er nicht zu überdreht wird.

Mit Hunden spielen

Hier ist es zu allererst wichtig, dass die Hunde körperlich zusammen passen und sozial in Ordnung sind. Zu raue Spiele oder Mobbing ist absolut tabu. Aber gemeinsam auf einer Wiese ein paar Runden um die Wette rennen, schnüffeln und erkunden ist ein Highlight im Hundeleben.

Für alle Hundespiele gilt gleichermaßen: nicht zu viel des Guten. Also nicht übertreiben, besser öfter kürzere Spielereien als zu lange am Stück. Das könnte den Hund frustrieren, stressen oder langweilen.

Also immer alles mit Maß und Ziel, dann bleibt es Spaß für alle Beteiligten.

Auszug aus UH 3/2017

WINTERSPAZIERGANG



Leider kein Schnee, aber trotzdem viel Spaß beim Spaziergang vor der Weihnachtsfeier. Start und Ziel Asperlkeller, dazwischen eine Runde über die Felder sausen, danach entspannte Hunde im Lokal, so soll es sein.

LIFEWAVE®

Nichts dringt in den Körper ein!



Verbessern Sie Ihre Lebensqualität

SCHMERZEN drastisch VERRINGERN
innerhalb von 2 Minuten

DEUTLICH MEHR ENERGIE
körperlich und geistig

BESSER SCHLAFEN
Medizinprodukt der Klasse 1

SCHÜTZT ORGANE, MUSKELN und PSYCHE
Gewicht reduzieren ohne JOJO-Effekt

WIRKUNGSVOLL ENTGIFTEN
Giftstoffe ausleiten und Körper reinigen

VERJÜNGERN SIE IHR AUSSEHEN
Jungbrunnen für die Zellen

ZELLSTRESS und ENTZÜNDUNGEN verringern

EINFACH KLEBEN UND ERLEBEN

Astrid Sinkovits,
Lifewave-Beraterin
2500 Baden, Veste Rohr 2 f
office@kink-raumdesign.at
0664 - 51 69 915

SCHMERZEN ADE

Thermokamera als optisches Beweismaterial

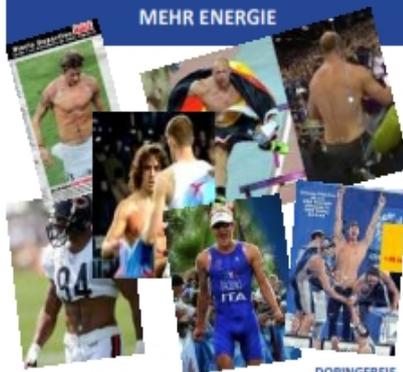


Schmerzzone = rot



Binnen 5 Minuten
ca. 90% schmerzfrei.

MEHR ENERGIE



DOPINGFREIE

LEISTUNGSSTEIFERUNG

HELFEN und GELDVERDIENEN

Alles nicht möglich? Glauben Sie nicht?
Wie soll das gehen?

Na dann holen Sie sich einfach
Ihre unverbindliche
GRATIS KLEBE-PROBE
und mehr **INFORMATION**,
auch auf

www.lifewave.com/german/sportsundnetworksolutions





WEIHNACHTSFEIER

Traditionell ist die Weihnachtsfeier die Gelegenheit unsere Mitglieder zu feiern, für langjährige Mitgliedschaft, für Show- und Zuchterfolge oder für besondere Verdienste um den Club. 2016 gab es erstmalig schon 20jährige Mitgliedschaften, wie zum Beispiel Erwin Gollobich, der seit der ersten Stunde des Clubs dabei ist.

Knapp auf Platz 4 lag Somerled Island Mist von Silvia Timmermann und Platz 5 ging an Foresters Aragon the king of Darkmoor von Sabine Staniek. Alle weiteren Plätze sind auf <http://www.setter.at/Derby/DerbyCup.htm> zu finden.

als Dank für ihr Engagement verliehen.

Zum „Member of the year“ hat der Vorstand **Erich Kink** gewählt. Er ist immer sofort zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wird und dafür danken wir noch einmal ganz herzlich.

Beim **Breeders Cup** sah die Reihung so aus:

In Love with Dorea, Gastello, Royal Grandeur, Straddles Home, Powered by Breini, vom Zechmannhof, Midland Sparkle, und breded by Wolf.

Besonders viele Ideen und Taten setzte 2016 unsere Julia Müller mit ihrem Teddy, daher erhielt sie den Titel „Rookie of the Year“



Der **Show-Cup** war diesmal fest in polnischen Händen, auf den ersten 3 Plätzen lagen unsere drei Importhunde aus Polen: **Celtic Chaos Kochanej Emilki** (Merlin) von Claudia Wimmer, **Jai's Toffee for Dorea Black Ivy** von Doris Archam und **Dream Delu Kochanej Emilki** von Ralf Wimmer.



Ab Jänner laufen bereits Show-Cup und Breeders-Cup auf Hochtouren und es wird wieder spannend, wer bei der Weihnachtsfeier 2017 am Podium stehen wird. Bis dahin wünschen wir allen ein schönes, erfolgreiches Jahr!



NEUJAHR

Auch heuer trafen sich wieder einige Setter mit ihren Menschen am 1. Jänner am Setter Point um das Neue Jahr zu begrüßen. Mit Sekt, Kaviarbrötchen und einer tollen Torte von Claudia Haas ließen wir es uns so richtig gut gehen

WINTERWANDERUNG

Rechtzeitig zu unserer Winterwanderung gab es Schnee in Egelsee und wir konnten richtiges Winterfeeling erleben. Die Hunde tobten sich im Schnee müde und so konnten die Menschen danach Schweinsbraten, Knödel und Mehlspeise beim Heurigen Graf, der wieder extra für uns aufgesperrt hat, in aller Ruhe genießen. Die Generalversammlung verlief wie immer rasch und ruhig.



KEKSE



**Hausgemachte
Hundekekse & Torten
aus gesunden Zutaten.
Glutenfrei!**

**office@emilysbakery.at
www.emilysbakery.at
Tel: 0660/2524022**



TORTEN



Besuche uns auf
Facebook



ZUCHTVORTRAG

Mag. Valentina Krupka hat heuer für unsere Züchterneulinge den Vortrag gehalten „von der Deckbestimmung bis zur Geburt“

Der wichtigste Punkt für eine erfolgreiche Zucht ist, neben gesunden Elterntieren, ein gutes Management was den Deckzeitpunkt, die Trächtigkeit, das Erkennen, wann die Geburt losgeht, bzw. wann es Probleme geben kann, bis zur Aufzucht der Welpen. Um neuen Züchtern dieses Thema nahe zu bringen veranstalten wir immer wieder dieses Zuchtseminar, wo genau all diese Punkte besprochen werden und Erfahrungen aus der Praxis beschrieben werden. Mag. Valentina Krupka (Foto von Olga Gartner), langjährig auf der VET. Uni Wien in der Gynäkologie tätig, hat heuer unser Seminar gehalten und Theorie und Praxis sehr anschaulich beschrieben. Sie gab dabei viele Beispiele, was in den verschiedenen Stadien des Zuchtgeschehens zu beachten ist und was alles passieren kann.

Danke an Valentina für ihre Unterstützung unserer Züchter.

ZÜCHTERINFOTAGUNG

„Augenerkrankungen in der Hundezucht“
(A.Prof.Dr. Barbara Nell, Klin. Abteilung für Kleintierchirurgie, Vetmeduni Wien, A)

„Welpenersatzmilch – Neuigkeiten“
(Dr. Irene Bruckner, Scientific Trainer, ROYAL CANIN, A)

„Schilddrüsenunterfunktion – unterschätzt oder überbewertet?“
(Dr. Maximilian Pagitz, Vetmeduni Wien, A)

„Hodentumore beim Zuchtrüden – das endgültige Aus?“
(A.Prof.Dr. Sabine Schäfer-Somi, Plattform für Besamung und Embryotransfer, Vetmeduni Wien, A)

13.5.2017 Vetmed Wien
Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Hörsaal A
Zeit: 9.00 bis 13.15 Uhr
Anmeldung erforderlich
Preis: 20 EUR (für Studentinnen 10 EUR)
BIC: BKAUATWW
IBAN AT 741200051430900401
Verwendungszweck: KP092-ISC
Tageskassa ist vorhanden

Information und Anmeldung:
A.Prof.Dr. Sabine Schäfer-Somi
sabine.schaefer@vetmeduni.ac.at
Tel.: +43 1 25077 6416

Layout: Julia Madener, Fotos: Sabine Pissel, Marion Giegel, Hundebesitzer Dr. Beate Biesenbach, Marion Giegel

KING NERO'S

Showaccessoires and more...

Hundebademäntel, Jumpsuite's, Showmäntel und mehr...

„King Nero's“ Hundebademäntel und „King Nero's“ Jumpsuite mit einfachem Druckverschluss eignen sich hervorragend beim Trocknen nach dem Bad oder nach einem regnerischen Spaziergang und halten Ihren Liebling schön warm und trocknen ihn in Kürze.

„King Nero's“ Showmäntel - nach Maß gefertigt - sind der Blickfang auf jeder Ausstellung - nebenbei ist durch das Innenfutter aus Seide auch noch das Fell ihres Lieblings schön glatt und glänzend. Gerne fertigen wir für ihren Liebling das passende Teil nach Maß - egal welche Farbe oder Größe.

King Nero's Showaccessoires and more...
Claudia Wimmer · Elmbachweg 13 · A-6384 Waidring/Tirol
Tel.: +43 650 55 60 425 · E-mail: kingnero@icloud.com





UNVERHOFFT KOMMT OFT

*Wenn man glaubt es geht nicht mehr, kommt noch ein kleiner Setter daher!!
Tja, ich möchte nicht zu ausführlich erzählen,
denn dann würde die Broschüre nur von unserem Bericht gefüllt sein,
aber ein paar Worte zu unserer Familienvergrößerung müssen sein.*

Juhuuu, wir bekamen ganz unverhofft, ein neues Familienmitglied, Geordie, 9 Wochen alt und ein Gordon Settermädchen. Es war für ALLE sehr aufregend. Eigentlich wollten wir ja kein neues Familienmitglied, da bereits 3 Gordon Settermädels (13, 10 und fast 7 Jahre alt) und 2 Enkelkinder (4 und 2 Jahre alt) unseren Alltag bereichern. Wie gesagt, das Schicksal wollte es anderes. Als ich erfuhr, dass Doris ein Mädel zurücknimmt, dachte ich im ersten Moment, he, das ist deine letzte Chance, mit einem Welpen zu arbeiten. Der Zahn der Zeit nagt an deinen Mädels und dir; aber noch bist du fit genug und könntest aller 4 Mädels Bedürfnisse gerecht werden und die Kleine könnte von den Großen viel profitieren. Zuerst setzte ich mich mit Astrid Trautenberg – Tierenergetik und Tierkommunikation – in Verbindung. Sie hat uns schon sehr viel geholfen, für mich ist sie genial. Astrid nahm mit Geordie Verbindung auf und diese teilte ihr mit, dass sie auf dem Platzlerl, auf dem sie war, sehr unglücklich wäre und dass mit ihr gearbeitet werden sollte. Auch würde sie sich in einem Rudel wohler fühlen als auf einem Einzelplatz. Meine 3 Mädels würden das Baby in ihr Rudel aufnehmen und auch Mocca wird bald mit ihr spielen; somit war die Frage, ob ein 4. Mädel ins Rudel passt, geklärt. Jetzt kam jedoch eine sehr schwierige Aufgabe auf mich zu. Ich musste die Zustimmung von meinem Mann, Ferdi, erhalten. Schließlich wohnt er dann mit „5“ Mädels zusammen; eigentlich könnte er sich glücklich schätzen,

oder? Seine Begeisterung fiel zuerst sehr schwach aus, was sich mittlerweile sehr geändert hat. Geordie hat ihn bereits in der Pfote. Sie ist etwas ganz „Besonderes“! Egal welche Beschäftigung man ihr anbietet, sie ist mit vollem Eifer dabei und möchte brillieren. Ob alleine oder gemeinsam mit den Mädels gearbeitet wird, sie ist kein Baby, sie ist, wie die anderen, ein großes Mädchen. Wir sind sehr glücklich, dass das Schicksal uns dieses 4. Mädel geschenkt hat!!!



CRUFTS 2017

Schon im Frühjahr 2016 haben Erich und ich festgestellt, dass wir irgendwann einmal zur Crufts fahren wollen – einmal muss man dieses Spektakel doch gesehen und miterlebt haben! Aber wie gesagt – irgendwann...

Im Juni waren wir dann mit unserem Aragon bei der IHA in Klagenfurt und erlangte die Cruftsqualifikation. Jetzt hatten wir schon einmal die Eintrittskarte. Nachdem wir erfahren hatten, dass Doris, Reinhard und auch Claudia, Ralf und Sascha – alles Freunde, die das „Crufts-Fieber“ schon vor vielen Jahren gepackt hat – auch 2017 wieder dabei sind, begannen wir ernsthaft zu überlegen ob wir uns auch anschließen. Man weiß ja nie was passiert und ob Aragon die Qualifikation noch einmal bekommt. Also sagten wir uns: wann – wenn nicht jetzt! Ein paar Gespräche mit Doris, die uns auch noch motivierte und uns noch neugieriger machte und dann ging es so richtig mit den Vorbereitungen los. Die ATC Nummer mussten wir in England anfordern, damit wir Aragon bei der Crufts melden konnten, Hotels wurden gebucht, der Eurotunnel wurde reserviert und mit unserem Tierarzt haben wir die Einreisebestimmungen für Aragon besprochen. Die Zeitspanne bis März verlief wie im Flug und am 9. März ging es endlich los! Am 1. Tag fuhren wir die erste Etappe bis Aachen – Fahrtzeit 10 Stunden. Im Forsthaus Schöntal trafen wir uns mit Doris und Reinhard, begleitet von Toffee und Mercy, und auch Claudia, Ralf und Sascha reisten aus Tirol mit Merlin und Delu an. Nach einem leckeren Abendessen gab es noch einen schönen Waldspaziergang mit den Hunden und dann ab ins Bett. Gestärkt ging es am nächsten Tag in Richtung Calais zum Eurotunnel weiter. Ich war unsagbar nervös wegen der Impfpasskontrolle, weil man da ja immer wieder von Problemen hört und war heilfroh wie ich hörte ...everything okay! Also alle Ängste umsonst und der

Weiterreise stand nichts mehr im Wege. Die Überquerung (eigentlich Unterquerung) des Ärmelkanals durch den Eurotunnel ist ja schon ein Erlebnis für sich! Man stelle sich eine S-Bahn Station vor und anstatt zu Fuß zum Bahnsteig zu gehen und einzusteigen fährt man einfach mit dem Auto in den Zug. Die Fahrt dauerte ca. 35 Minuten und war sehr entspannt. Gegen Ende der Fahrt ertönte noch eine nette Stimme aus dem Lautsprecher, die uns eine gute Weiterfahrt wünschte und uns daran erinnerte, dass wir ab jetzt links fahren müssen. Auf der Autobahn war das ja noch nicht so ein Problem – man muss sich alles nur gegengleich vorstellen – die bei uns schnelle linke Spur ist dann eben die ganz rechte Spur usw. Ein Stück schwieriger waren die vielen Kreisverkehre mit bis zu sieben Ausfahrten. Erich und ich hatten das Glück, dass wir mit Reinhard und Ralf erfahrene Linksfahrer dabei hatten und einfach nur nachfahren mussten. Um auch ein wenig mehr als Autobahnen und Ausstellungshallen zu sehen, machten wir in Oxford einen Zwischenstopp und spazierten durch die Stadt. Danach ging es in die Unterkunft. Endlich Samstag! Auf zur Crufts! Mit der online Meldung hatten wir alle Eintrittskarten, Gutscheine für den Katalog und auch die Zufahrtkarte für den Parkplatz bereits per Post erhalten. Auch die Nummer der zugewiesenen Box wussten wir schon. Dazu muss man folgendes wissen: es wird dort jedem Hund eine Box zugeteilt. Diese Boxen sind allerdings nicht geschlossen, nach oben und nach vorne hin sind sie offen und die seitliche Wand ist die Trennung zum nächsten Hund. Man muss hier also nur mehr eine Decke

und eine kurze Leine mitnehmen um den Hund sicher zu verwahren. Also schnappten wir uns unsere Sessel und den Rucksack mit Aragons Sachen und gingen hinein. Obwohl so viele Hunde gemeldet waren, mussten wir überhaupt nicht warten. Es gab sehr viele Eingänge wodurch ein entspanntes Ankommen gewährleistet wurde. Bei dieser Ausstellung darf man das Gelände mit dem Hund bis am Abend nicht mehr verlassen. Es gibt aber innerhalb des Geländes genug Möglichkeiten mit dem Hund an die frische Luft zu gehen. Auch für das Verlassen der Ausstellungshalle mit dem Hund muss man eine Nummer vorzeigen – auch diese war bei den zugesandten Unterlagen dabei. So ist gewährleistet, dass nur der Besitzer mit seinem Hund die Halle verlassen kann. Wir gingen also in die Halle und haben zuerst unsere zugewiesene Box gesucht. Die Boxen sind gleich beim passenden Ring. Die Ringgröße – ein Traum! Wäre auch gar nicht anders möglich – es waren 228 Gordon Setter und 190 Englische Setter gemeldet – das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen. Wo sonst hat man die Möglichkeit so viele dieser schönen Hunde auf einem Fleck zu sehen! Um den Ring herum standen Sessel für die Zuschauer.

Ich fand das richtig toll, dass hier so ein großes Interesse an Settern besteht. Wenig überrascht hat mich dann die Tatsache, dass z.B. die Entscheidungen der Gruppensieger live im Fernsehen übertragen werden und mit den Gewinnern Interviews gemacht werden.

REZEPTE Belohnungskexse

Käsebällchen

100 gr Hüttenkäse
100 gr geriebenen Käse
1 Ei
50 gr Nüsse gehackt
150 gr Vollkornmehl
50 gr Weizenkleie
1 - 2 Eß Löffel Öl, etwas Wasser dazu, wenn der Teig zu fest ist.
Alles mischen und kleine Kugeln for-

men. Bei 180° C 20 Min backen und bei 50° ca. 20 Min nachtrocknen.

Bananenkexse

2 große, SEHR REIFE Bananen
ca 150 gr Weizengrieß
1 Eßlöffel Honig
Bananen zerdrücken, Grieß und Honig dazu und alles gut mischen
Formen ausstechen
Bei 180° C 20 Min Backen



Ideal zur Belohnung für brave Setter!

CRUFTS 2017

Aber wieder zurück.... wir standen also bei unserer Box und ich muss gestehen, dass es anfangs etwas chaotisch und undurchschaubar war, da es keine angegebenen Startzeiten für die einzelnen Klassen gab. Nach kurzem Beobachten hatten wir dann aber rasch den Durchblick. Es war für mich auch eine ganz neue Erfahrung mit 13 anderen Gordon Settern gleichzeitig im Ring zu sein. Genauso wird es wohl auch unserem Aragon ergangen sein. Er musste sich wesentlich länger konzentrieren und auch sehr viel länger ruhig stehen, was ja abseits der Ausstellungen nicht so seine Stärke ist. Für das erste Mal haben wir das ganz gut gemeistert und ich war mit Aragons Leistungen sehr zufrieden. Nachdem wir im Ring waren, war noch genug Zeit die Shoppingmeile zu besuchen. Fast 3 Hallen voll mit Stän-

den, alles für den Hund und auch den Hundehalter. Der Tag verging wie im Flug und als wir kurz inne hielten, merkten wir erst wie müde wir waren. So viele Eindrücke! Zum Abschluss trafen wir uns noch in Birmingham zum Abendessen und dann ging es nur mehr in die Unterkunft.

Am Sonntag mussten wir nun nicht mehr darauf achten ob die Hunde schmutzig werden oder nicht und so konnten wir das riesige Areal bei unserer Unterkunft nutzen und die Hunde konnten sich ordentlich austoben. Dann ging es wieder Richtung Eurotunnel. Ab in den Zug und ca. 35 Minuten später wieder in Frankreich. Bevor wir die Reise nach Aachen antraten, fuhren wir noch nach Sangatte an den Strand. Das Wetter war schön, die Hunde konnten sich austoben und auch wir genossen die Meeresbrise. In Aachen, beim letzten gemeinsamen Abendessen resümierten wir die Tage und die ersten Fotos und Videos wur-

den gesichtet.

Am Montag traten wir dann die letzte Etappe der Heimreise an und alle sind wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Ursprünglich wollten wir uns die Crufts ja nur einmal anschauen – jetzt hat uns ebenfalls das „Crufts – Fieber“ gepackt und wir haben geplant auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Die Qualifikation haben wir schon. Allerdings haben wir beschlossen, nächstes Jahr einen Tag länger zu bleiben um noch ein wenig mehr von England zu sehen. Abschließend kann ich nur sagen, dass sich die Anstrengungen auf alle Fälle gelohnt haben! So viele neue Eindrücke und Erfahrungen und ganz wichtig: der Spaß ist auch nicht zu kurz gekommen!

Sabine Staniek

Die besten Setter der Crufts 2017

English Setter: Hündin Wansleydale Star Queen of Glenmaurangi

Gordon Setter: Rüde Lourdace Fulcrum

Irish Red and White Setter: Rüde Shadow Dawn of Oakley

Irish Red Setter: Rüde Forfarian I´m sexy and I know it

Cruftswinner 2017
American Cocker
AFTERGLOW MIAMI INK



Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank



1200 Wien

Klosterneuburger Straße 56

051700-63700

Beratungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !



Barnt Green

IMPRESSIONEN AUS UK



Oxford



Mercy



Aragon



Kulinarik



Delu



Toffee



Merlin



Spaß und Erholung nach der Show

SCHNÜFFELSPAZIERGANG

Auch diesmal haben Gudrun und Emily wieder einen Tipp, wie man Setter mit Nasenarbeit beschäftigen und dabei auch noch viel Spaß haben kann. Diesmal geht es um kleine Kopfarbeiten, die man in den täglichen Spaziergang einbauen und diesen so spannend gestalten kann.

Ziel ist es Kopfarbeit in den täglichen Spaziergang einzubauen. Unsere Setter sind geschickte Hunde und brauchen auch Herausforderung. Wenn ihnen langweilig wird, suchen sie sich ihre eigene Beschäftigung, die wir Menschen meistens nicht so gut finden. Ein Spaziergang ist nicht nur Bewegung für den Hund, denn allein dadurch wird ein Hund nicht gefordert, er lebt dabei auch seine Bedürfnisse aus, und ein Grundbedürfnis eines jeden Hundes ist das schnüffeln. Beginnen kann man indem man mit dem angeleiteten Hund, bewusst langsam auf den Weg macht und ihn so viel und solange er will schnüffeln lässt. Manche Hunde werden das nicht gewohnt sein und zuerst nicht verstehen was man von ihnen will, aber sie sollen verstehen lernen, dass auch einmal nichts von ihnen gefordert wird, sondern das sie einfach mal nur nach Lust und Laune auf Entdeckungsreise gehen dürfen. Unterwegs stecke ich schon mal ein Stöckchen ein, warum ?, dazu komme ich nachher. Man kann das auch an einer Stelle machen wo man den Hund freilaufen lassen kann. Ich setze mich dann immer hin und beobachte Emily beim Erkunden der Umgebung. Das macht dem Hund Spaß und erdet mich auch immer nach einem anstrengenden Arbeitstag. Nun kann

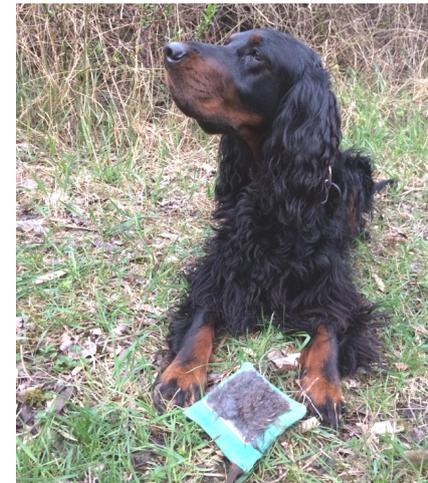
ich beginnen kleine Schnüffelaufgaben in den Spaziergang einzubauen. z.B. einen Wurstbaum herrichten. Dazu suche ich mir einen Baum, der schön verästelt ist, oder ein abgebrochener Baumstumpf, lass´ den Hund in 5-10m Entfernung absitzen und platziere

ein bisschen frei herumdüsen und sich ihre eigene Schnüffel-unterhaltung suchen (im begrenzten Radius natürlich). Jetzt kommt mein Stöckchen zum Einsatz. Ich lasse Emily wieder absitzen und suche mir ein paar Stöckchen die im Wald herumliegen. Lege diese auf einen Haufen und platziere mein Stöckchen aus der Tasche mittendrin. Emily wird nun zu dem Holzerlberg hingeschickt und muss das Stück heraussuchen, das nach mir riecht. Auch wenn ihr es nicht glaubt, die Hunde können das oft ohne es vorher geübt zu haben. Will sie mir ein anderes Stöckchen bringen, reagiere ich nicht, nimmt sie das Richtige wird sie überschwänglich gelobt. Das kann ich übrigens auch gut zuhause mit Socken machen!

Ihr werdet sehen, der Hund wir nach so einem „Action Spaziergang“ viel ausgelassener sein als nach einer 2stündigen Runde ohne Kopfarbeit. Man kann als Mensch da so kreativ wie möglich sein, kleine Fährten einbauen, wenn man Kinder

hat, die Kinder hinter einen Busch setzen

und den Hund suchen lassen, Dummysuchen einbauen, Verloren Suche usw. Ziel ist es die Aufmerksamkeit des Hundes auch in freier Natur auf sich zu lenken und ihn nicht einfach machen lassen was er will. Wenn der Hund weiß „ah mein Mensch ist interessant und bietet mir was“ ist er sicher gewillter bei uns zu bleiben als es passiert die ganze Zeit gar nichts. So einen Schnüffelspariergang kann man auch gut mit mehreren Hunden machen und diesen wie eine Art Staffellauf aufbauen.



dort Leckerlis bzw. tupfe mit Hundestreich-wurst kleine Patzerl hin. Auf Kommando darf Emily loslegen und den Baum nach Essbarem absuchen. Zur Erinnerung, ich habe noch immer das Stöckchen vom Anfang in der Hosentasche. Nach der Suche darf Emily wieder

*Viel Spaß beim Spazieren
Gudrun & Emily*



Im Frühjahr freuen sich nicht nur Menschen über die ersten warmen Sonnenstrahlen und längere Tage. Auch unsere vierbeinigen Haustiere genießen es, endlich wieder durchs Gebüsch jagen zu können und die Schnuffelnase ins hohe Gras zu stecken.

Wenn die Temperaturen wieder Richtung Plusgrade wandern, startet auch die Hochsaison für so manch unliebsame Parasiten, die jetzt wieder aktiv werden. Dazu kommt, dass die immer milder werdenden Winter die Ausbreitung der kleinen Plagegeister zusätzlich begünstigen.

Milben, Flöhe und Co. - unbeliebt sind sie alle, die Zecken jedoch ganz besonders. Die Blutsauger sind nicht nur lästig, sondern können auch richtig gefährlich werden, denn viele von ihnen tragen potentielle Krankheitserreger in sich.

Um ihren Hund bestmöglich von Parasiten zu schützen, sehen sich Hundehalter jedes Jahr aufs Neue mit den gleichen Fragen konfrontiert: wie kann ich meine Fellnase vor unlieb-

*Keine Chance für Plagegeister - Zecken, Flöhe, Würmer etc. ADE!
Mag. Iris Otto-Siemakowsky gibt uns Tipps,
wie man mit natürlichen Mitteln
gegen diese unangenehmen Zeitgenossen vorgehen kann.*

samen Parasiten schützen? Welcher Parasitenschutz hilft wirklich?

CHEMIE VS. NATUR

Der Markt bietet hier eine Reihe an Möglichkeiten, um sich selbst und sein Tier zu schützen. Viele der im Handel erhältlichen Zeckenschutzmittel sind chemischer Natur und enthalten hochgiftige Pestizide. Mittel, die sicherlich wirksam sind, ob man seinen vierbeinigen Liebling jedoch damit benetzen möchte, bleibt jedem selbst überlassen. Denn diese töten nicht nur Plagegeister ab, sondern verbinden sich mit der Lipid-Schicht der Haut und gelangen - zumindest teilweise - durch die Haut in den Körper des Tieres.

Obendrein nehmen Unverträglichkeitsreaktionen stetig zu, während Zecken und anderes Ungeziefer langsam Resistenzen gegen die in den Präparaten enthaltenen Gifte entwickeln.

Neben den chemischen Präparaten gibt es auch verschiedene natürliche Hilfsmittel und Tricks, denen eine Parasiten abwehrende Wirkung zugesprochen wird und bestenfalls dafür sorgen, dass die kleinen Blutsauger erst gar nicht am Tier landen, und das ganze natürlich ohne unangenehme Begleiterscheinungen für den Vierbeiner.

Hier gilt jedoch: Nicht jedes Mittel wirkt bei jedem Hund gleich und man

PARASITEN

findet am besten durch Ausprobieren heraus, welche Methode für den eigenen Hund am geeignetsten ist. Ein Versuch lohnt sich allemal!

GERÜHRT UND NICHT GESCHÜTTELT

Diesem spannenden Thema der Parasiten-Prophylaxe widmete sich auch Diplom-Tierernährungsberaterin und Heilpflanzen & -kräuter Expertin Mag. (FH) Iris Otto-Siemakowski von Mr. & Mrs. Dog® in ihrem Seminar "Kein Chance den Plagegeistern", das im März diesen Jahres in Klosterneuburg beim Heurigen Tratt-Wieser stattfand. Die Teilnehmer lernten dabei die unterschiedlichsten Plagegeister kennen und damit verbundene Tipps und Tricks aus der Natur, um diesen vorzubeugen und entgegenzuwirken. Nach einer Theorie-Einheit ging es dann gleich über zur Praxis, wo die Teilnehmer die Möglichkeiten hatten, ihre eigenen Zecken- und Flohprophylaxen herzustellen.

TIPP-BOX

Natürliche Hilfsmittel gegen Parasiten zur **äußerlichen** Anwendung

- Kokosöl
- Schwarzkümmelöl
- Ätherische Öle wie zB. Neemöl, Johanniskrautöl,...
- Knoblauch, frisch gepresst
- Reine Kieselgur

Mehr Informationen zu weiteren spannenden Seminarthemen rund um den Hund:

www.MrandMrsDog.at
www.hundewissen.org



GRAHAM UND SHELBY

In vergangenen Jahr verbrachten wir Weihnachten mit unseren Freunden Petra und Armin und Grahams Bruder Shelby. Alle haben die schönen Tage auf der Insel mehr als genossen und kamen entspannt wieder zurück.

Texel - oder, wo der Strand Setter Willkommen heißt

Am 23.12.2016 setzten wir mit der Fähre auf die Insel Texel (Holland) über. Die Insel und die Menschen waren sehr Hundefreundlich, die Strände sind der absolute Traum. Heller Sandstrand, Wellen und Paals (Strandpavillions) wo wir nach den Strandgängen eingekehrt sind. Unsere beiden Setter immer dabei.



Besonders empfehlen möchte ich Paal 17 in de Koog. Am Heiligabend haben wir dort gemütlich um das Feuer gesessen und es uns gut gehen lassen.

Mein Tipp: www.paal17.com

Am ersten Weihnachtstag saßen wir auf der geschützten Terrasse. Sonne und Meerblick satt.

Perfekter Hundurlaub. Das Tolle ist, dass in regelmäßigen Abständen die Paals an den Stränden stehen. Zu 90% sind Hunde dort gerne gesehen.

Gewohnt haben wir in zwei Ferienanlagen. Empfehlen möchte ich Euch den Anbieter, wo Petra und Armin seit Jahren wohnen:

<https://www.villaverhuurtexel.nl/de>

Nicht nur uns Zweibeinern hat der Urlaub gut gefallen. Auch beide Brüder in Love haben es sichtlich genossen. 5 Jahre alte Rüden ohne Streitigkeiten und Western Gehabe. 5 Sterne an die Züchterin.

Silvester hatten wir es zu Hause gemütlich gemacht und mit Sherezade das Jahr ausklingen lassen.

Texel bekommt 5 Sterne von 5.

Herzlichen Gruß

*Graham und Shelby
in Love with Dorea*





GRAHAM ON TOUR

Einmal im Jahr fahren wir mit unserer Freundin gemeinsam an's Meer. In diesem Jahr waren wir in Dänemark- Hennestrand.

Dünen, Nordsee und wo ein Englisch Setter auf einen Tintenfisch traf

Einmal im Jahr fahren wir mit unserer Freundin gemeinsam an's Meer. In diesem Jahr nach Dänemark- Hennestrand Kinder- und Jugendträume wurden wahr. Wir hatten ein ausgesprochenes gemütliches Haus für uns und Graham angemietet. Gut gelegen und nur einen kurzen Weg durch die Dünen zum Strand. Täglich düste Mr. Graham durch die Dünen - immer in der Hoffnung auf Meister Lampe/Langohr zu treffen.

Leinen los immer auf eine der hohen Dünen und über das Setterreich schauen, sichten - was abgeht. Das Wetter perfekt. Sonnig mit teilweise starken Winden und wildem Meer. Zurück ging es immer durch den kleinen Ort Hennestrand, wo wir Hotdog gegessen haben und dänisches Soft-eis- sogar einmal mit salziger Lakritze.



Überraschung; nach einer aufbrausender See fanden Graham und ich einen Tintenfisch. und ich dachte noch, das ist ein roter Gummihandschuh...

Zum Abend kühlte es ab, so dass der Kamin zum Glühen gebracht wurde. Tipp: In Dänemark gibt es überall Hundewälder. Ein 19 Hektar großer Hundewald (eingezäunt) war in 20 Minuten in Oksbøl erreichbar. Klasse, gerade im Zeitraum 01.04.-30.09. wo eine generelle Leinenpflicht in Dänemark herrscht.

Die Stadt Varde sollte man sich nicht entgehen lassen.

Der Vermieter (www.hennestrand.de Vermieter: Købmand Hansen) bekommt 4 von 5 Sternen (Endreinigung war verhältnismäßig teuer). Ansonsten alles top. Graham hat Strand und Dünen sehr genossen.

Herzlichen Gruß

Euer Graham



ZOO & Co.
Da geht's Tier gut

Österreichischer Setter Club
Clubkarte
www.osstc.at

gültig bis Ende 2015

www.zooundco.at

Setter Derby



Österreich



Schloss Kottingbrunn nahe Baden/Wien am 21. Mai 2017

Teilnahmeberechtigt sind alle
**English-, Gordon-,
Irish Red- und Irish Red and White Setter
sowie alle English Pointer**
mit von der FCI anerkannten Ahnentafel.

Ehrenschutz:

Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich
Mag. Karin Renner, Landeshauptmann-Stv. von Niederösterreich
Dr. Christian Macho, Bürgermeister von Kottingbrunn

Richter:

**Sue Anne Mitchell, GB
Mick Howes, GB**

Bei dieser Ausstellung werden folgende Anwartschaften vergeben:

- Anwartschaft auf den Österreichischen Champion CACA (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Österreichischen Jugend Champion (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Österreichischen Veteranen Champion (ÖKV)
- Anwartschaft auf den Club-Champion (ÖSC)

Nennschluss: 1.5.2017 - Anmeldungen auf www.setter.at

Einlass: ab 9 Uhr - Beginn des Richtens: 10 Uhr

Zuschauer herzlich willkommen - Eintritt frei

Nennunterlagen sowie nähere Informationen im Büro des Österreichischen Setter Clubs

A-2203 Großbeersdorf, Reinberggasse 2 a

Tel. +43 (0)664 3297908 Fax: +43 (0)810 9554 271933

bzw. e-mail: club@setter.at, www.setter.at



Termine

7. Mai 15:30

Ringtraining am Setter Point

21. Mai

Setter Derby in Kottlingbrunn

18. Juni 14 Uhr

Vienna City Walk

Erdberger Steg, rechte Seite des Donaukanals

25. Juni 12 Uhr

Spanferkelbrunch am Setter Point

22. Juli 15 Uhr

Setter Plantschen mit open end und Grill am Abend (wetterabhängig)

12./13. August

Settertreffen im Salzburgerland

19. bis 26. August

Setterwoche in Oberdrauburg

10. September 9 Uhr

Wesenstest

Alle genauen Details zu den Veranstaltungen findet man immer aktuell auf www.setter.at

Jeden Sonntag
von April bis November
(ausgenommen an Clubterminen)
14 - ca. 17 Uhr

Treffen am Setter Point

...das nächste Setter Magazin erscheint Ende August

Einschaltung druck.at